

Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

UNTERNEHMENSMITTEILUNG

Varengold Bank AG:

Vorläufige, untestierte Geschäftszahlen 2023 und ein guter Jahresauftakt im ersten Quartal 2024

- Sonderprüfung läuft noch
- Jahresabschlussprüfung 2022 in finalen Zügen
- Vorl. EBT 2023 in Höhe von 25,8 Mio. Euro
- Vorl. EBT für Q1 2024 bei 5,9 Mio. Euro

Hamburg, 09.04.2024 – Die Varengold Bank AG (Symbol: VG8) blickt zurück auf ein turbulentes Jahr 2023. Die durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht angeordnete Sonderprüfung nach §44 KWG führte zur Jahresmitte 2023 zu Einschränkungen und Restrukturierungsmaßnahmen im Zahlungsverkehrsgeschäft und mithin zu einem erheblichen Ausfall an Provisionserträgen im Rahmen der weiteren Geschäftsplanung. Die Sonderprüfung dauert noch an, wobei zwei von drei Prüfungsgegenständen bislang abgeschlossen wurden.

Aufgrund dieser Sonderprüfung und daraus resultierender Ergebnisse konnte zudem parallel die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 die erforderlichen Prüfungshandlungen bei der Bank nicht in dem regulär vorgesehenen Zeitfenster abschließen. Nach der Berücksichtigung positiver sowie negativer wertaufhellender Faktoren im Rahmen der Abschlussarbeiten 2022 und der Durchführung zusätzlicher Prüfungshandlungen befindet sich der Jahresabschlussprüfungsbericht für das Jahr 2022 derzeit in finaler Abstimmung. Die Bank geht davon aus, dass das noch ausstehende Testat in absehbarer Zeit erteilt werden kann.

Die Varengold Bank hat infolge der Einschränkungen im Zahlungsverkehrsgeschäft im Juni 2023 unverzüglich präventive Maßnahmen ergriffen und dabei nicht nur den Geschäftsbereich Commercial Banking reorganisiert, sondern auch ein Kostensenkungsprogramm umgesetzt und den Geschäftsbereich Marketplace Banking mit Fokus auf das Kreditgeschäft (Lending) ausgebaut. Für das Geschäftsjahr 2023 verzeichnet die Bank ein vorläufiges und noch nicht geprüftes Ergebnis vor Steuern (earnings before taxes / EBT) als zentraler Leistungsindikator in Höhe von 25,8 Mio. Euro (vorl. EBT 2022: 26,8 Mio. Euro). Die Nettoerträge liegen mit 65,3 Mio. Euro rund 20% unter dem Vorjahresniveau bei einem um ca. 6% reduzierten Verwaltungsaufwand von 33,7 Mio. Euro.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die Bank den Auswirkungen der Sonderprüfung des vergangenen Jahres mit den richtigen Maßnahmen begegnet ist.

Das Jahr 2024 startete mit Blick auf das erste Quartal zufriedenstellend. Die Varengold Bank erwirtschaftete in den ersten drei Monaten Nettoerträge in Höhe von 14,1 Mio. Euro. Der Verwaltungsaufwand beläuft sich in diesem Zeitraum auf 7,3 Mio. Euro. Grundsätzlich profitierte die Bank bei ihren Geschäftsaktivitäten zuletzt von dem aktuellen Zinsumfeld, wodurch bspw. rund 50% der Nettoerträge im ersten Quartal auf die Verzinsung von Übernachtguthaben bei der Bundesbank zurückzuführen sind. Die Bank geht davon aus, dass sich dieser Effekt im weiteren Verlauf des Jahres reduzieren wird. Die Bank weist zum 31. März 2024 ein vorläufiges EBT von 5,9 Mio. Euro aus.

Über die Varengold Bank AG

Die Varengold Bank AG ist ein deutsches Kreditinstitut, das 1995 gegründet wurde und seit 2013 über eine Vollbanklizenz verfügt. Neben ihrem Hauptsitz in Hamburg unterhält die Bank eine Niederlassung in Sofia. Die Kerngeschäftsfelder sind Marketplace Banking sowie Commercial Banking (Transaction Banking). Im Marketplace Banking liegt der Fokus auf der Zusammenarbeit mit europäischen Fintechs, insbesondere Kreditplattformen. Das Leistungsportfolio der Varengold Bank umfasst Funding, Debt- und Equity Capital Markets Produkte, Fronting Services von banklizenzzpflichten Produkten / Banking-as-a-Service (BaaS) und internationale Zahlungsverkehrsleistungen sowie Trade Finance. Die Varengold Bank ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) registriert unter 109 520 und die Varengold-Aktie (ISIN: DE0005479307) notiert seit 2007 im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse. Weitere Informationen unter <https://www.varengold.de/>.

Disclaimer

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen / Keine Pflicht zur Aktualisierung

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Der Leser sollte diesen Aussagen daher nicht übermäßig vertrauen, insbesondere nicht im Zusammenhang mit Verträgen oder Investitionsentscheidungen. Die Varengold Bank AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Hinweis

Bei dieser Mitteilung handelt es sich weder um ein Angebot noch um eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren der Varengold Bank AG in den Vereinigten Staaten von Amerika, Deutschland oder irgendeinem anderen Land. Diese Mitteilung stellt keine Empfehlung betreffend die Platzierung der in dieser Bekanntmachung beschriebenen Wertpapiere dar.

Sprache:	Deutsch
Emittent:	Varengold Bank AG Große Elbstraße 39 22767 Hamburg Deutschland
Investor Relations:	Frau Sanja Schultz-Szabo
Telefon:	+49 (0)40 / 668649-0
Fax:	+49 (0)40 / 668649-49
E-Mail:	investorrelations@varengold.de
Internet:	www.varengold.de
ISIN:	DE0005479307
WKN:	547930
Börsen:	Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg, München, Stuttgart, Tradegate Exchange

Ende der Mitteilung - EQS-News.